

**Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

**Protokoll  
der 06. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und  
Rechtsausschusses**

**Sitzungstermin:** Montag, den 13.02.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:32 Uhr

**Ort, Raum:** großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Die stellv. Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Frau Brunhilde Trenz, eröffnet die 06. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Ebenso erheben sich gegen die Tagesordnung keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

---

## Tagesordnung

### der 06. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 13.02.2017

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017  
hier: Beratung Produkt "Aufgaben des Brand- u.  
Katastrophenschutzes"  
Vorlage: 20/201/2017
- TOP 2: Antrag auf Einrichtung behindertengerechter Toiletten im BGH  
Allendorf/Lumda;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/081/2016
- TOP 3: Erhöhung der Fraktionspauschale im Haushalt 2017;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/082/2016
- TOP 4: Weitere Pflasterung des Festplatzes in Allendorf (Lumda);  
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/083/2016
- TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

- 
- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017  
hier: Beratung Produkt "Aufgaben des Brand- u.  
Katastrophenschutzes"  
Vorlage: 20/201/2017**

Herr Rausch verteilt eine Tischvorlage. Hierbei handelt es sich um Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Haushalt 2017 v. 13.02.2017, über die in der nächsten Sitzung (16.02.) eine Beschlussempfehlung zu fassen ist.

Der Ausschuss berät über die vorliegende Mittelanmeldung.

Es werden u. a. Fragen zu der Waschmaschine und dem Trockner sowie den Rolltoren im Feuerwehrgerätehaus Allendorf beraten.

Die CDU-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag zum Betrieb der Waschanlage, den Herr Krieb erläutert.

### **Beschlussantrag CDU Fraktion:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Magistrat zu beauftragen, eine vergleichende Ausschreibung der Reinigung der Einsatzkleidung an externe Anbieter vorzunehmen und die Angebote dem Parlament vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung kann dann entscheiden, wie weiter verfahren werden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-einstimmig-

---

**TOP 2: Antrag auf Einrichtung behindertengerechter Toiletten im BGH Allendorf/Lumda;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/081/2016**

Herr Krieb erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Es schließt sich eine eingehende Diskussion an. Auf den bereits seit langem bestehenden Bedarf wird hingewiesen.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause geht von zunächst einmaligen Planungskosten in Höhe von 3.000 € aus. Es besteht Einvernehmen den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion zu konkretisieren.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Magistrat zu beauftragen, die seit Jahren vorliegende Planung zur Schaffung einer behindertengerechten Toilette im Bürgerhaus Allendorf/Lumda umzusetzen. Im Haushalt 2017 sind Planungskosten im Ergebnishaushalt in Höhe von 3.000 € (Produkt 57330, Pos. 13) einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- einstimmig -

**TOP 3: Erhöhung der Fraktionspauschale im Haushalt 2017;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/082/2016**

Herr Krieb erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Es besteht übereinstimmende Meinung, dass auch diese Erhöhung den tatsächlich entstehenden sächlichen Kostenaufwand der Fraktionsarbeit nicht abdeckt. Der entsprechende Mehraufwand in Höhe von 375 € ist bereits in dem vom Magistrat eingebrachten Haushaltsentwurf enthalten.

Herr Fachbereichsleiter Rausch weist darauf hin, dass noch im laufenden Jahr eine entsprechende Änderung der Entschädigungssatzung zu beschließen ist, um den Fraktionen den Jahresbetrag in Höhe von dann 150 € auszahlen zu können.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 zu beschließen, die Mittel der Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit der Fraktionen von jährlich 75 auf 150 Euro je Fraktion zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	1	BFA/FDP
Enthaltung:	1	Grüne

- mehrheitlich beschlossen -

---

**TOP 4: Weitere Pflasterung des Festplatzes in Allendorf (Lumda);  
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 18.11.2016  
Vorlage: 99/083/2016**

Herr Käs stellt den Antrag der FW-Fraktion vor. Es erfolgt eine Aussprache.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass sie davon ausgeht, dass es sich um eine investive Maßnahme handelt, die den Ergebnishaushalt zunächst nicht tangiert. Sie sagt zu, bis zur Sitzung am 16.02.2017 eine Kostenschätzung durch das Bauamt erstellen zu lassen und eine entsprechende Beschlussempfehlung des Ausschusses vorzubereiten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, eine Pflasterung auf dem Festplatz in östliche Richtung an die bestehende Pflasterung in gleicher Breite bis hinter den Standort der Glascontainer, fortzuführen.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, für die Ausführung der Arbeiten unter Regie des Bauhofes, eine Freiwilligkeit bei der Burschenschaft zu erfragen.

**Abstimmungsergebnis:**

- ohne -

---

**TOP 5: Anfragen und Mitteilungen**

**Anfragen:**

Frau Henneberg bittet darum, die derzeit aktuellen Zahlen der Warteliste für die Allendorfer KiTa´s mitzuteilen.

Herr Käs erinnert an die Vorlage des in der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2016 beschlossenen Fahrzeugkonzeptes / Anforderungsprofils für den Bauhof zum Haushalt 2017, das dem Parlament noch immer nicht vorliegt.

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass die Energiegenossenschaft Lumdata ihrer Offenlegungspflicht im Bundesanzeiger nicht fristgerecht nachgekommen ist. Hier fehlen die letzten beiden Jahresabschlüsse. Er bittet die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung darauf hinzuwirken, dass diese zukünftig fristgerecht geschieht, da empfindliche Strafen drohen.

## **Mitteilungen:**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass aus dem gegebenen Nachrangdarlehn an die Energiegesellschaft Lumdata ein Zinsertrag in Höhe von 4.300 € erwartet wird. Dies entspricht einer Verzinsung in Höhe von 8 % p. A. im Jahr 2016.

Herr Schmidt bittet um Auskunft der dem gegebenen Darlehn zugrundeliegenden Finanzierung durch die Stadt. Herr Rausch verweist auf das in der Haushaltswirtschaft geltende Gesamtdeckungsprinzip. Hiernach wird grundsätzlich „ein“ Darlehn für alle nicht durch Einzahlungen gedeckte investive Auszahlungen aufgenommen.

### *Anmerkung zum Protokoll:*

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen des Haushaltsjahrs 2012 wurden zwei Darlehen aufgenommen. Ein Darlehen im Rahmen des Investitionsfonds B über 250 T€ zur Finanzierung der Breitbandversorgung sowie ein allgemeines Annuitätsdarlehen am Kreditmarkt über 887.500 € mit einem Zinssatz in Höhe von 2,01 % für 10 Jahr fest (anfängliche Tilgung 3 % p. A.). Der Fremd-Finanzierungsanteil der investiven Auszahlungen betrug 2012 rund 83 %.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass den Eltern der Allendorfer KiTa im Totenhäuser Weg die abgestimmten Ausbaupläne vorgestellt wurden. Herr Käs und Frau Henneberg begrüßen zwar die gegebenen Informationen an die KiTa-Eltern, weisen aber darauf hin, auch die politischen Gremien zeitnah und umfänglich hierüber zu informieren. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erwidert hierauf, dass es sich hier um die Pläne handelt, die bereits dem Ältestenrat vorgestellt wurden. Frau Trez regt an, die Ausbaupläne dem Protokoll beizufügen.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet über ein Telefonat mit Herrn Bürgermeister Hillgärtner, wonach, entgegen der ursprünglichen schriftlichen Mitteilung des Bürgermeisters, nun doch die Bitte der Stadt aus dem letzten Jahr zur Bildung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Rechnung getragen wird. Herr Hillgärtner wird das Ansinnen der Stadt nun in den Gemeindevorstand bzw. in die Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung geben.

## **Allendorf (Lumda), den 14.02.17**

**gez. Trez**

**(Stadtverordnete  
Brunhilde Trez)  
Vorsitzende(r)**

**Rausch**

**(Leiter Fachbereich Finanzen  
Jürgen Rausch)  
Schriftführer**

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz

Herr Stadtverordneter Reiner Käs

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **Magistrat :**

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

### **Stadtverordnete :**

Frau Brigitte Heilmann

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

Frau Sylke Schäfer

Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

### **Verwaltung :**

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

### **Gäste :**

Herr Stadtbrandinspektor Michael Carl

### **Fraktionsvorsitzender :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

### **Sonstige:**

Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula Poschmann

**entschuldigt fehlten:**

**FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann  
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

**Magistrat :**

Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

**Fraktionsvorsitzender :**

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach